



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates im Mehrzwecksaal

Am: Freitag, den 26. März 2021

Die Einladung wurde fristgerecht zugestellt.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Anwesend waren:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Mitglieder des Gemeinderates:

VBGM Daniela Holaus

GV Wilhelm Mareiler

GV Bernhard Föger

GV Wolfgang Hirn

GR Peter Föger

GRin Marina Floriani

GRin Brigitte Miedl

GR Michael Haslwanger

GR Reinhard Holaus

GRin Desiree Kopp

GRin Brigitte Walser

GR Christoph Scheiring

Ersatz-GR Matthias Gritsch für GRin Rita Steinlechner

Ersatz-GRin Barbara Kluibenschädl für GRin Brigitte Grosek

Ersatz-GR Florian Grameiser für den BGM zu TOP 2.) + 4.)

Außerdem anwesend waren:

AL Mag. Reinhard Pfeifer

FVin Petra Oberhofer zu TOP 3.) und 4.)

Bianca Wagner zu TOP 2.)

BAL Ing. Martin Dablander zu TOP 5.) bis 7.)

SF Ivonne Föger

Vorsitzender:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Sitzung war öffentlich –
die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

- 1.) Genehmigung der Protokolle vom 26.02.2021
- 2.) Beratung und Beschlussfassung – Jahresrechnung 2020 und Voranschlag 2021 der GG-AG Silzer Güterwald
- 3.) Beratung und Beschlussfassung – Änderung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020
- 4.) Beratung und Beschlussfassung – Rechnungsabschluss 2020
- 5.) Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Bauauftrag Kreuzungserweiterung der Fabrikstraße
- 6.) Beratung und Beschlussfassung – Auftragsvergabe Lieferung Saalgestühl neu
- 7.) Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Planungsleistung Umbau Gemeindeamt
- 8.) Beratung und Beschlussfassung – Änderung Friedhofsgebührenordnung
- 9.) Subventionen
- 10.) Mietzinsbeihilfe
- 11.) Personalangelegenheiten
- 12.) Bericht des Bürgermeisters
- 13.) Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagrargemeinschaft Silzer Güterwald
- 14.) Bericht der Ausschüsse
- 15.) Anträge, Anfragen, Allfälliges

zu TOP 1.) Genehmigung der Protokolle vom 26.02.2021

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 26.02.2021 werden vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

zu TOP 2.) Beratung und Beschlussfassung – Jahresrechnung 2020 und Voranschlag 2021 der GG-AG Silzer Güterwald

Bianca Wagner, Mitarbeiterin der Finanzverwaltung, erklärt den Sachverhalt. Die größten Einnahmen werden durch land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten, Zinseinnahmen, Beihilfen und Förderungen erzielt. Die Ausgaben für die Waldwegsanierung waren relativ hoch, die Sanierung dieser wird 2021 weitergeführt.

GR Michael Haslwanger berichtet von der Kassaprüfung am 11.03.2021. 128 Belege wurden geprüft, es gab keinerlei Beanstandungen. Ebenso geprüft wurde das Konto der Weggemeinschaft – 51 Belege, ebenfalls keine Beanstandungen.

Der BGM erklärt, dass die hohen Kosten durch die Sanierung des Stamserweges, des oberen und unteren Mahderweges und den Rinnentausch entstanden sind. Die Asphaltierungsarbeiten wurden aus Kostengründen auf 2021 verschoben. Dafür wird es aber in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates einen eigenen TOP geben.

GV Willi Mareiler wirft ein, dass die Asphaltierung dringend 2021 umgesetzt werden muss. Er verweist auf die Schäden durch die Stamser Holzbringungsarbeiten, der BGM soll ein Gespräch mit Herrn Kretschmer führen. Der BGM berichtet, dass es eine gültige Vereinbarung mit dem Stift Stams über die Benützung der Wege gibt und weist darauf hin, dass es ein Abfuhrzins für jede Fahrt verrechnet wird.

Der BGM verlässt die Sitzung und übergibt den Vorsitz an die VBGM.
Ersatz-GR Florian Grameiser übernimmt den Platz des BGM.

GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT

GG-AG Silzer Gütenwald

JAHRESRECHNUNG 2020 und VORANSCHLAG 2021 (Formblatt gemäß § 36k Abs. 1 TFLG 1996)

VI. JAHRESRECHNUNG - VERMÖGENSÜBERSICHT

Kt. Nr.	Bezeichnung BESTANDSKONTEN	(a) Anfangsbestand		(b) Endbestand	
		Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva
12	Finanzamt Zahllast				
20	Handkasse				
21	Girokonto bzw. Summe Girokonten	179.899,32		155.800,62	
22	Sonstiges Geldvermögen (Sparbücher, Wertpapiere...)	65.316,87		65.297,28	
23	Sicherheitsleistungen (z.B. übergebene Sparbücher als Kautions)				
24	Forderungen (gewährte Darlehen)				
30	Aushaftende Darlehen, z.B. Bankdarlehen, LKF-Kredite, usw.				
31	Sonstige Verbindlichkeiten				
	Summe Aktiva/Passiva				
	Saldo		245.216,19		221.097,90

VII. JAHRESRECHNUNG - ERFOLGSÜBERSICHT

VIII. VORANSCHLAG - ERFOLGSÜBERSICHT

Kt. Nr.	Bezeichnung ERFOLGSKONTEN	Erfolgsübersicht 2020		(a) Soll-VA 2020		(b) Geplant 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
40	Einnahmen aus land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit		29.962,25		10.000,00		20.000,00
41	Jagd, Fischerei						
42	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten (Handymasten, Überfahrten,...)		560,10		500,00		500,00
43	Zinserträge		13.596,31		5.000,00		5.000,00
44	Grundverkauf						
45	Beihilfen, Förderungen		12.143,43		5.000,00		5.000,00
46	Schotterabbau, Steinbruch						
47	Bewirtschaftungsbeitrag (§ 36h TFLG 1996)		586,67		800,00		200,00
50	Ausgaben für land- u. forstw. Tätigkeit (Schlägerung, Aufforst,...)	37.413,61		10.000,00		20.000,00	
51	Jagd, Fischerei						
52	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten	1.000,00		1.000,00		1.000,00	
53	Bankzinsen, Bankspesen	206,96		300,00		300,00	
54	Gebäudeinstandhaltung (Sanierung, Verbesserung,...)						
55	Maschinen, masch. Anlagen (Anschaffung, Instandhaltung)	3.586,40		7.000,00		3.000,00	
56	Bringungsanlagen (Wege, Materialeilbahnen, ...)	21.022,04		20.000,00		20.000,00	
57	Versicherungen	485,07		500,00		500,00	
58	Energie (Strom, Gas, Treibstoffe,...)						
59	Steuern, Umlagen, öffentliche Abgaben (inkl. Waldaufsicht)	16.192,37		10.000,00		11.000,00	
60	Personal- u. Verwaltungsausgaben	524,80		1.000,00		1.000,00	
61	Bewirtschaftungsabgeltung (§ 36i TFLG 1996)						
62	Entnahmen der substanzberechtigten Gemeinde(n)						
63	Sonstige Einnahmen						
64	Sonstige Ausgaben	535,80		1.000,00		1.000,00	
65							
66							
67							
68							
69							
70							
71							
72							
	Summen Einnahmen/Ausgaben	80.967,05	56.848,76	50.800,00	21.300,00	57.800,00	30.700,00
	Gewinn/Verlust	-	24.118,29	-	29.500,00	-	27.100,00

IX. Verprobung - Differenzberechnung			
A	Anfangsbestand	245.216,19	
B	zuzüglich Summe Einnahmen	56.848,76	Endbestand lt. gemeldeter Vermögensübersicht (VI/b)
C	abzüglich Summe Ausgaben	80.967,06	Endbestand gemäß Verprobung (IX/D)
D	Endbestand	221.097,90	Differenz
			-
X. Zusatzangaben			
E	Im Folgejahr veranschlagte Kredittilgung in €		
F	Es existiert ein Bewirtschaftungsübereinkommen gemäß § 36i TFLG 1996	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
G	Es wurden die Nutzungsrechte im vorangegangenen Wirtschaftsjahr ausgeübt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
H	Datum Rechnungsprüfung	11.03.2021	
I	Datum Gemeinderatsbeschluss	26.03.2021	
J	Geldvermögen des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:		
K	Forderungen des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:		
L	Verbindlichkeiten des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:		

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Jahresrechnung 2020 sowie den Voranschlag 2021 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Silzer Güterwald gemäß vorliegender Aufstellung. Substanzverwalter BGM Ing. Helmut Dablander wird vom Gemeinderat **einstimmig** entlastet.

Der BGM bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Zu TOP 3.) Beratung und Beschlussfassung – Änderung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020

Finanzverwalterin Petra Oberhofer erläutert die vorzunehmenden Änderungen unter anderem betroffen sind die Anteile an der BBK und die Immo KG.

Der Entwurf der Änderungen der Eröffnungsbilanz wurde in der Zeit vom 11.3. bis 25.3.2021 in der Gemeinde zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen wurde nicht eingebracht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** folgende Änderungen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020:

Rechnungsabschluss 2020

Gemeinde Silz

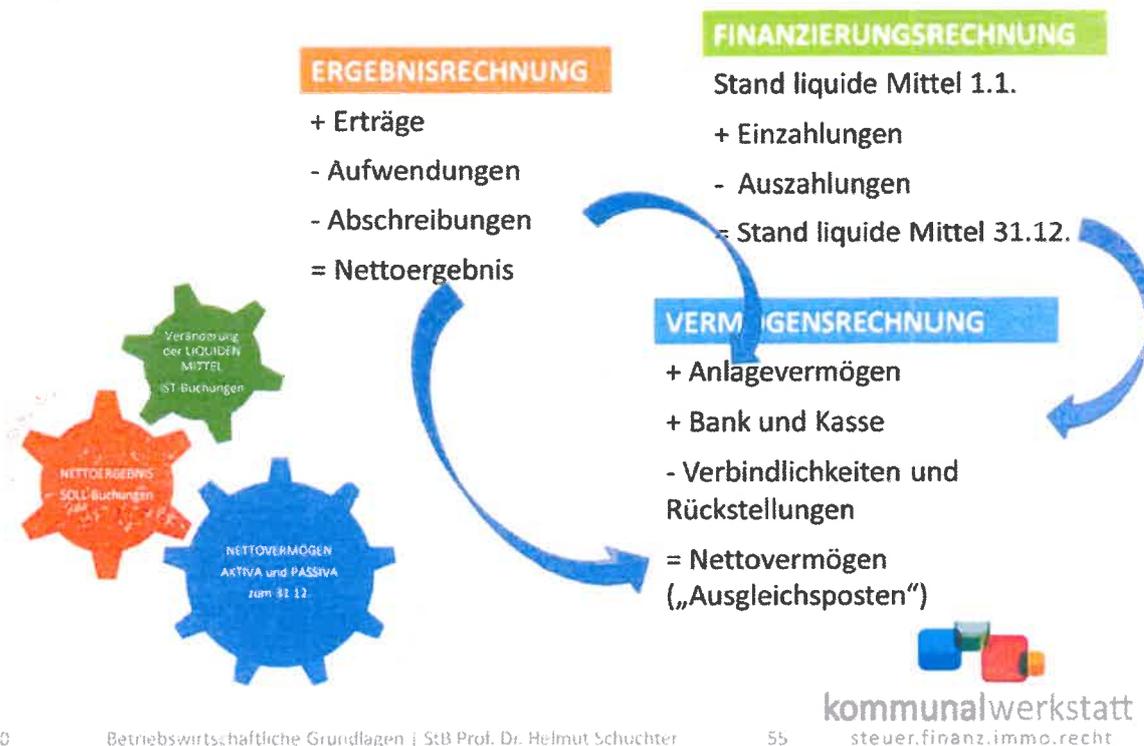
Nettovermögensveränderungsrechnung (Anlage 1d)

Nettovermögensveränderungsrechnung	Saldo der Eröffnungsbilanz	Kumuliertes Nettoergebnis	Haushaltsrücklagen	Neubewertungsrücklagen	Fremdwährungsrechnungs-rücklagen	Summe Nettovermögen
Nettovermögen zum 31.12.2019	41.909.816,70	0,00	163.817,06	0,00	0,00	42.073.633,76
1. Änderungen der Ansatz- und Bewertungsmethoden	0,00	0,00	XXXXXXXXXXXXXXXX	0,00	0,00	0,00
2. Nacherlassung von Vermögenswerten	0,00	0,00	XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX	0,00
3. Änderung der erstmaligen Eröffnungsbilanz (gem. § 38 Abs. 8)	122.817,83	XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX	0,00	0,00	122.817,83
Angepasstes Nettovermögen zum 31.12.2019	42.032.634,53	0,00	163.817,06	0,00	0,00	42.196.451,59
4. Veränderung aus der Bewertung von zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente	XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX	0,00	XXXXXXXXXXXXXXXX	0,00
5. Veränderung aus der Bewertung von Beteiligungen	XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX	0,00	XXXXXXXXXXXXXXXX	0,00
6. Veränderung aus der Umrechnung von Vermögen und Fremdmittel in fremder Währung	XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX	0,00	0,00
Summe Nettoveränderung, die nicht in die Ergebnisrechnung eingegangen ist						
7. Nettoergebnis des Finanzjahres (SA0)	XXXXXXXXXXXXXXXX	951.347,97	XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX	951.347,97
8. Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SU23)	XXXXXXXXXXXXXXXX	-14,72	14,72	XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX	0,00
Nettovermögen zum 31.12.2020	42.032.634,53	951.333,25	163.831,78	0,00	0,00	43.147.799,56

Zu TOP 4.) Beratung und Beschlussfassung – Rechnungsabschluss 2020

Finanzverwalterin Petra Oberhofer erklärt den Sachverhalt und beantwortet alle Fragen. Es handelt sich um eine große Neuerung bzw. Umstellung. Die VRV wurde den GR bereits in einer gesonderten Sitzung erklärt – ebenso das System der 3 Haushalte:

Integriertes Voranschlags- und Rechnungsabschlussystem



2020

Betriebswirtschaftliche Grundlagen | StB Prof. Dr. Helmut Schuchter

55

steuer.finanz.immo.recht

Der BGM hat im März 2020, aufgrund der herrschenden Coronasituation sofort die „Notbremse“ gezogen und alle Bildungseinrichtungen, die eigenen Bereiche und die öffentlichen Einrichtungen gebeten nur äußerst dringend notwendige Anschaffungen zu tätigen. Andererseits gab es aufgrund von Covid 19 viele unvorhergesehene Förderungen. Am Jahresergebnis sieht man, dass die Gemeinde wirtschaftlich und finanziell gut aufgestellt ist. Der Verschuldungsgrad 2020 liegt bei 20,88 % (mittlere Verschuldung). 2016 lag man noch bei 38,14%. Die Berechnung dieses Wertes hat sich seit der Umstellung der VRV wenig geändert, eher zugunsten der Gemeinde.

Der BGM berichtet von den Kommunalsteuereinnahmen:

2017 wurden € 667.000,00 aus Silz, Kühtai und dem gemeinsamen Gewerbegebiet eingenommen, 2020 sind die Einnahmen auf € 836.000,00 gestiegen. Durch Corona haben sich die Zahlungen aus dem Kühtai um ca. € 50.000,00 gegenüber 2019 vermindert. Durch die 2020 begonnenen Bautätigkeiten im Zuge des Kraftwerkbaues der TIWAG im Kühtai sind zusätzliche Kommunalsteuereinnahmen geflossen.

Bei der Budgetierung für 2021 hat man nicht mit einer Totalsperre des Wintertourismus 2021 gerechnet, jedoch wird dies durch die Bautätigkeiten der TIWAG kompensiert.

GR Peter Föger berichtet von der ÜAS am 09.03.2021, die Jahresrechnung wurde geprüft, alle Fragen wurden vollständig beantwortet. Alles ist in Ordnung und wird tadellos geführt. Ein Dank für die gute Arbeit und die umfassenden Erklärungen an FVin Petra Oberhofer. Die Umstellung der VRV war eine große Aufgabe.

FVin Petra Oberhofer bedankt sich bei den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses für ihre Arbeit und Kursteilnahme.

Der BGM verlässt die Sitzung und übergibt den Vorsitz an die VBGM. Ersatz-GR Florian Grameiser übernimmt den Platz des BGM.

Die VBGM bedankt sich ebenfalls bei FVin Petra Oberhofer für die hervorragende Arbeit. Es war sehr viel Arbeit und ein großer Aufwand. Ebenso ein Dank an den ÜAS.

Summen nach Finanzierungshaushalt

MVAG	Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen	Stand vor Abschluss	Abschluss	Stand
Operative Gebarung				
31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	9.119.580,02	0,00	9.119.580,02
32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	7.405.211,05	0,00	7.405.211,05
SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	1.714.368,97	0,00	1.714.368,97
Investive Gebarung				
33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	1.433.781,51	0,00	1.433.781,51
34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.306.908,54	0,00	1.306.908,54
SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	126.872,97	0,00	126.872,97
SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	1.841.241,94	0,00	1.841.241,94
Finanzierungstätigkeit				
35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	486.320,88	0,00	486.320,88
SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-486.320,88	0,00	-486.320,88
SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	1.354.921,06	0,00	1.354.921,06
41	Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	5.654.072,61	0,00	5.654.072,61
42	Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	5.653.619,84	0,00	5.653.619,84
SA6	Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	452,77	0,00	452,77
SA7	Veränderung an Liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6)	1.355.373,83	0,00	1.355.373,83
Bestand liquide Mittel zum		2.338.732,26	0,00	2.338.732,26
(davon Zahlungsmittelreserven)		163.831,78	0,00	163.831,78
Endstand Zahlungswegen laut Journal		2.338.732,26	0,00	2.338.732,26
Differenz		0,00	0,00	0,00
Anfangsbestand liquide Mittel		983.358,43		
Endbestand liquide Mittel		2.338.732,26		
davon Zahlungsmittelreserven		163.831,78		
Veränderung an Liquiden Mitteln zum		1.355.373,83		

Summen nach Ergebnishaushalt

MVAG	Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen	Stand vor Abschluss	Abschluss	Stand
211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8.011.580,09	0,00	8.011.580,09
212	Erträge aus Transfers	2.546.458,74	0,00	2.546.458,74
213	Finanzerträge	35.272,63	0,00	35.272,63
21	Summe Erträge	10.593.311,46	0,00	10.593.311,46
221	Personalaufwand	3.264.636,82	0,00	3.264.636,82
222	Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	4.191.507,57	0,00	4.191.507,57
223	Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	2.143.362,65	0,00	2.143.362,65
224	Finanzaufwand	42.456,45	0,00	42.456,45
22	Summe Aufwendungen	9.641.963,49	0,00	9.641.963,49
SA0	Saldo (0) Nettoergebnis (21 - 22)	951.347,97	0,00	951.347,97
230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
240	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	14,72	0,00	14,72
23	Summe Haushaltsrücklagen	-14,72	0,00	-14,72
SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (Saldo 0 +/- SU2)	951.333,25	0,00	951.333,25

Summen nach Vermögenshaushalt

	MVAG	Stand vor Abschluss	Abschluss	Stand
A Langfristiges Vermögen	10	48.341.466,93	0,00	48.341.466,93
A.I Immaterielle Vermögenswerte	101	9.259,62	0,00	9.259,62
A.II Sachanlagen	102	47.077.529,58	0,00	47.077.529,58
A.III Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	103	0,00	0,00	0,00
A.IV Beteiligungen	104	603.372,05	0,00	603.372,05
A.V Langfristige Forderungen	106	651.305,68	0,00	651.305,68
B Kurzfristiges Vermögen	11	3.829.706,69	0,00	3.829.706,69
B.I Kurzfristige Forderungen	113	1.490.974,43	0,00	1.490.974,43
B.II Vorräte	114	0,00	0,00	0,00
B.III Liquide Mittel	115	2.338.732,26	0,00	2.338.732,26
B.IV Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	116	0,00	0,00	0,00
B.V Aktive Rechnungsabgrenzung	117	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva (10 + 11)		52.171.173,62	0,00	52.171.173,62
C Nettovermögen (Ausgleichsposten)	12	43.147.799,56	0,00	43.147.799,56
C.I Saldo der Eröffnungsbilanz	121	42.032.634,53	0,00	42.032.634,53
C.II Kumuliertes Nettoergebnis	122	951.333,25	0,00	951.333,25
C.III Haushaltsrücklagen	123	163.831,78	0,00	163.831,78
C.IV Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	124	0,00	0,00	0,00
C.V Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	125	0,00	0,00	0,00
D Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	13	4.234.413,98	0,00	4.234.413,98
D.I Investitionszuschüsse	131	4.234.413,98	0,00	4.234.413,98
E Langfristige Fremdmittel	14	4.098.232,44	0,00	4.098.232,44
E.I Langfristige Finanzschulden, netto	141	3.389.987,54	0,00	3.389.987,54
E.II Langfristige Verbindlichkeiten	142	0,00	0,00	0,00
E.III Langfristige Rückstellungen	143	708.244,90	0,00	708.244,90
F Kurzfristige Fremdmittel	15	690.727,64	0,00	690.727,64
F.I Kurzfristige Finanzschulden, netto	151	0,00	0,00	0,00
F.II Kurzfristige Verbindlichkeiten	152	572.229,40	0,00	572.229,40
F.III Kurzfristige Rückstellungen	153	118.498,24	0,00	118.498,24
F.IV Passive Rechnungsabgrenzung	154	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva (12 + 13 + 14 + 15)		52.171.173,62	0,00	52.171.173,62
Differenz Aktiva/Passiva		0,00	0,00	0,00

Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss der Gemeinde Sitz

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2020 wurde vom **Überprüfungsausschuss** am 09.03.2021 **vorgeprüft**.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses vom 11.03.2021 für das Finanzjahr 2020 wurde in der Zeit vom 11.03.2021 bis 25.03.2021 im Gemeindeamt **zur öffentlichen Einsicht aufgelegt**. Die **Kundmachung** über die Auflage des Rechnungsabschlusses zur öffentlichen Einsicht erfolgte vom 11.03.2021 bis 25.03.2021. Schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht [liegen mit der schriftlichen Äußerung des Bürgermeisters bei].

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 26.03.2021:

Anwesende:

Nicht erschienen:

Die Beschlussfähigkeit war somit gegeben. Die Einberufung der Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. In Abwesenheit des Bürgermeisters wurde der Rechnungsabschluss genehmigt und dem Rechnungsleger die Entlastung erteilt - nicht erteilt - mit folgenden Auflagen erteilt:

Abstimmungsergebnis: 00 Jastimmen, 00 Neinstimmen, 00 Stimmenthaltungen.

Der **Beschluss** über die **Genehmigung des Rechnungsabschlusses** wurde vom 29.03.2021 bis 12.04.2021 **kundgemacht**.

Die Bestandteile des Rechnungsabschlusses werden gem. § 108 Abs. 6 TGO 2001, LGBl. Nr. 36/2001 **idGf.**, ohne Angabe schützenswerter personenbezogener Informationen auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.
 Link zur Veröffentlichung:

Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages sind gemäß § 106 Abs. 1 TGO 2001, LGBl. Nr. 36/2001 **idGf.**, **ab dem Betrag von EUR 20.000,00 je Voranschlagswert** für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses **zu begründen**.

Beschluss:

Der vorliegende Rechnungsabschluss für das Jahr 2020 wird vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

BGM Ing. Helmut Dablander wird vom Gemeinderat **einstimmig** entlastet.

Der BGM bedankt sich für das Vertrauen und die Entlastung durch den GR, ebenso ein Dank an die Mitarbeiterinnen der Finanzverwaltung für ihre hervorragende Arbeit und an den Prüfungsausschuss.

FVin Petra Oberhofer und Bianca Wagner verlassen daraufhin die Sitzung.

Zu TOP 5.) Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Bauauftrag Kreuzungserweiterung der Fabrikstraße

Es wurden Angebote von folgenden Firmen eingeholt (alle Preise inkl. MWSt):

PORR Bau GmbH	€ 103.447,03
Swietelsky Bau GmbH	€ 116.003,62
Fröschl AG & Co KG	€ 125.213,27
Ing. Berger & Brunner BaugmbH	€ 125.951,34
STRABAG AG	€ 128.931,90
Ing. Franz Thurner Bau GmbH	kein Angebot

Der BGM erklärt den Sacherhalt, in diesem Bereich ist die Gemeinde mehrwertsteuerpflichtig. Die Firma PORR hat in der Nachverhandlung 5 % Nachlass und 3 % Skonto gewährt.

Auf Nachfrage von GR Halaus, was die Summe von € 77.533,00 KS 01 in der Aufstellung von DI Hagner zu bedeuten hat erklärt BAL Ing. Martin Dablander, dass es sich eventuell um die Kostenschätzung handelt.

Der BGM erklärt weiters, dass die Erweiterung der Kreuzung im Gewerbegebiet, im Bereich vom Planungsbüro DKN Neuerauter inkludiert ist. Im Preis nicht enthalten sind die Grundablösen. Die Erschließung des Gewerbegebietes wäre dann abgeschlossen und es können die Investitionskosten für anteilmäßige Weiterverrechnung an die Partnergemeinden erhoben werden.

Auf Nachfrage von GR Reinhard Halaus wird mitgeteilt, dass beim Kreisverkehrbau in Stams nicht mitgezahlt werden musste, weil die Förderungen durch das Land sehr hoch waren.

Geplanter Baubeginn nach Ostern 2021, Bauzeit ca. 4 Wochen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Bauleistungen für das Projekt Kreuzungserweiterung der Fabrikstraße an die Fa. PORR GmbH zum vorliegenden Angebot abzüglich 5% Nachlass und 3% Skonto.

Die VBGM spricht an, dass im Bereich der Ortseinfahrt keine Möglichkeit mehr für das Anbringen großer Transparente oberhalb der Fahrbahn existiert. Der BGM verweist darauf, dass es zur Zeit der Werbegemeinschaft solche Transparente gegeben hat. Durch ein Sturmereignis wurde ein Transparent heruntergerissen und es kam zu einem Schaden an einem vorbeifahrenden Bus. Daraufhin mussten die Transparente und die Masten entfernt werden. Vielleicht gäbe es eine andere Lösung.

GR Reinhard Halaus fragt nach div. Bodenmarkierungen auf Gemeindewegen. BAL Ing. Martin Dablander führt aus, dass im Bereich der alten Säge Stromkabel verlegt werden, im Bereich Dornachweg wird die Gasleitung verlängert.

Auf Nachfrage wird erklärt, dass im Bereich Fabrikstraße/ENI die LWL Kabel bereits verlegt sind, anlässlich der Arbeiten beim Dornachweg werden die bestehenden Leitungen verlängert.

GR Reinhard Halaus spricht das Anmeldeformular für LWL-Anschlüsse auf der Homepage an. Er verweist auf eine Anmeldung vom 17.03.2021, auch 9 Tage später sei noch keine Antwort der Gemeinde erfolgt. Auf der Homepage fehlen noch Informationen. Der BGM wird der Sache sofort nachgehen.

Zu TOP 6.) Beratung und Beschlussfassung – Auftragsvergabe Lieferung Saalgestühl neu

Es wurden Angebote von folgenden Lieferanten eingeholt.

JM Wohndesign	nur Holz	€ 84,50
	gepolstert	€ 97,30
Wiesner-Hager	nur Holz	€ 140,92
	gepolstert	€ 165,88
	Kunststoff	€ 88,92
Hafner	nur Holz	€ 59,30
	Gepolstert	€ 76,60 abzgl 2% Skonto € 75,06
Selmer	nur Holz	€ 60,08/86,85/134,59
	gepolstert	€ 80,95/108,73/161,11

Der BGM berichtet, dass das Nachtragsangebot der Firma Hafner noch gestern eingelangt ist.

GV Willi Mareiler verweist auf die Empfehlung des BAS, dieser hat sich für das Muster der Firma Hafner mit Polster ausgesprochen. Wenn möglich sollten die alten Stühle verkauft werden.

GR Michael Haslwanter schlägt vor, gleich 10-20 Ersatzpolster mit zu bestellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Ankauf von 400 Stück Saalstühlen bei der Fa. Hafner zum vorliegenden Angebot.

Zu TOP 7.) Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Planungsleistung Umbau Gemeindeamt

Es wurden bei allen Silzer Planern, Architekten und der Baufirma um ein Angebot für die Planungsleistungen angefragt. (alle Preise inkl. MWSt):

Fröch GmbH	kein Angebot
DI Dr. Georg Fröch	kein Angebot
Ultimate Bau	kein Angebot
Gritsch-Haslwanter	kein Angebot
Karlheinz Waldhart	€ 48.000,00 Pauschal

DKN Neurauter € 54.000,00 abzgl 3% Skonto € 52.380,00

Pohl buildings gmbh € 53.904,00 abzgl 3% Skonto € 52.286,88

DI Erwin Frick € 62.400,00 zuzgl Nebenkosten nach Aufwand

Der BGM erklärt den Sachverhalt, Förderzusagen liegen bereits vor, der Umbau ist im Budget verankert. Die Umsetzung soll auf alle Fälle noch heuer stattfinden.

Der BAL Ing. Martin Dablander erklärt, dass alle vorliegenden Angebote zeigerecht und vollständig abgegeben wurden. Im Auftrag des BAS wurde nachverhandelt, die nun geltenden Preise sind am Mittwochnachmittag eingelangt. Der größte Nachlass wurde von Karlheinz Waldhart gewährt.

GV Bernhard Föger fragt nach, warum man davon in der GV Sitzung am Mittwochabend nichts gehört hat. Der BGM berichtet, dass er am Abend noch keine Kenntnis von den Nachlässen hatte.

Die VBGM findet den großen Nachlass bemerkenswert. Das ursprüngliche Angebot stammte vom 11.03.2021 und belief sich auf € 66.832,50.

GR Reinhard Halaus fragt nach dem Firmensitz, dieser sei mit Zirl angegeben. GRin Marina Floriani erklärt, dass es sich um ihren Schwager handelt, der Firmensitz ist in Silz.

Der BAL Ing. Martin Dablander erklärt, dass Herr Waldhart von Anfang an sehr interessiert an diesem Auftrag war. Die Bausumme hat keinen Einfluss auf den Preis von € 48.000,00.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit **14 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung (GRin Marina Floriani wegen Befangenheit)** die Vergabe der Planungsleistungen an Karlheinz Waldhart zu einem Preis von pauschal € 48.000,00.

GR Reinhard Halaus ergänzt, dass er seine Zustimmung daran knüpft, ob Karlheinz Waldhart in Silz Kommunalsteuer zahlt.

Die VBGM will, dass man zukünftig bei einem so großen Unterschied eine Erklärung vorbereitet. Weiter spricht sie das E-Mail des Büros Gritsch-Haslwanger betreffend die Planung beim alten KG Gebäude an. Der BAL Ing. Martin Dablander erklärt, dass der Inhalt komplett haltlos sei. Die gewählte Vorgangsweise der Gemeinde ist vollkommen in Ordnung. Es gibt keine Verpflichtung die Architektenkammer einzubinden. Der GR ist als Gremium ausreichend. Es gab auch eine höfliche, telefonische Anfrage seitens der Architektenkammer.

BAL Ing. Martin Dablander verlässt um 20.00 Uhr die Sitzung.

Zu TOP 8.) Beratung und Beschlussfassung – Änderung Friedhofsgebührenordnung

AL Mag. Reinhard Pfeifer erklärt den Sachverhalt. Die Anpassung erfolgt aufgrund der Errichtung der neuen Urnengräber am Angerfriedhof. Bei € 1.300,00 für den Ersterwerb eines Urnengrabes handelt es sich um einen mittleren Preis im Vergleich zu anderen Gemeinden.

GV Willi Mareiler spricht an, dass bis auf die Beschriftung von den Erwerbern nichts mehr zu machen ist. Die Herstellungskosten für die Gemeinde sind erheblich.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** folgende Verordnung:

Aufgrund des § 17 Abs. 3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 29/2021, wird durch den Gemeinderat der Gemeinde Silz verordnet:

Artikel I

Die Friedhofsgebührenordnung der Gemeinde Silz, kundgemacht am 18.01.2013, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 1.12.2017, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.03.2021 geändert wie folgt:

Die einmalige Gebühr nach § 7 lit b beträgt:

b) Für ein Urnengrab € 1.300,00

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1.11.2021 in Kraft.

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister

Zu TOP 9.) Subventionen

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Auszahlung nachstehender Subventionen für 2021:

Kameradschaftsbund Silz € 1.500,00

Auf Nachfrage von GR Reinhard Halaus erklärt der BGM, dass Ausrückungen immer gesondert abgerechnet werden.

Zu TOP 10.) Mietzinsbeihilfen

Es liegen zwei Folgeansuchen auf Mietzinsbeihilfe vor, welche geprüft und für in Ordnung befunden wurden.

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Weiterleitung der eingebrachten Anträge an das Amt der Tiroler Landesregierung.

Zu TOP 11.) Personalangelegenheiten

Laut der letzten Auskunft des Gemeindeverbandes bleibt die Zuständigkeit für die Begründung von Dienstverhältnissen auch dann beim Heimausschuss, wenn der Dienstpostenplan in der entsprechenden Kategorie ausgeschöpft ist, allerdings muss der Gemeinderat vor einer Beschlussfassung durch den Heimausschuss den DPP durch einen Beschluss erweitern/ändern.

Benötigt wird die Erweiterung des DPP in Bezug auf die Kategorie Pflegefachassistenten (Gruppe 4) von 1 Stelle auf 2 Stellen und die Erweiterung des DPP in Bezug auf die Kategorie p2 (Gruppe p2) um 0,075 Stellen (entspricht 3 Wochenstunden).

Rechnerisch ergibt die Erweiterung der einen Stelle bei den PFA jährlich € 34.000,- +LNK, insgesamt somit € 42.500,00, die Erweiterung von p2 ca. 3.100,00 jährlich. Die Überschreitung kann derzeit nur durch den Posten 2/916 000-864 000 bedeckt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Erweiterung des DPP für das Jahr 2021 um 1 Stelle in der Kategorie PFA und 0,075 Stellen in der Kategorie p2. Die Mehrausgaben von € 45.600,00 werden durch die Mehreinnahmen beim Posten 2/916000-864000 bedeckt.

Zu TOP 12.) Bericht des Bürgermeisters und Bericht aus dem Gemeindevorstand

Herzliche Gratulation nachträglich zum Geburtstag von Christoph Scheiring.

Abgabenertragsanteile März 2021	€ 178.235,32
Abgabenertragsanteile Zwischenabrechnung für 2020	€ 32.480,53

Die TIWAG Ausgleichszahlungen aus dem Talvertrag werden für 2020 € 434.106,55 betragen. Gerechnet hat man bei der Budgeterstellung, bedingt durch die Großrevision, das Ablassen der Speicher und den Turbinenausfall mit max. € 200.000,00.

Gemeinsames Gewerbegebiet:

Es ist bisher ist noch kein schlüssiges Konzept für eine Umwidmung eingelangt.

Caritas:

Die Diözese hat die Löschungserklärung unterfertigt und die Vereinbarung zwischen CARITAS und Gemeinde Silz ist heute rechtskräftig unterzeichnet eingelangt.

Sanierung Innbrücke:

Die unvorhergesehenen Arbeiten und Mehrkosten für die notwendig gewordene Erneuerung der Fugenausbildung im Tragwerk in Höhe von € 14.000,00 incl. Mwst. wurde vom GV einstimmig beschlossen. Dadurch und durch den Wintereinbruch bedingt wurde die Bauzeit um 2 Tage, bis 2. April verlängert.

Betonschäden im Bereich der Widerlager am Anfang und Ende der Brücke müssen noch behoben werden. Bis dahin bleibt in diesem Bereich das alte Geländer montiert. Das neue Geländer wurde heute von der Firma Fröch fertig angebracht. Am Wochenende könnte für Fußgänger und Radfahrer geöffnet werden.

Auf Nachfrage von GR Peter Föger wird berichtet, dass die Firma Fröch mit der Anbringung von Auffahrtsrampen auf den Gehsteig beauftragt wurde. Florian Grameiser wurde mit der Entfernung der Bäume und Sträucher im Nahbereich der Brücke beauftragt

Gertraudimarkt:

Die Durchführung des Markte am 27.März wurde seitens der BH Imst streng untersagt.

Auffangbecken - Stadlingerbach:

Die TIWAG hat letztes Jahr 480 m³ Geschiebematerial kostenfrei übernommen. Eine weitere Übernahme des restlichen Materials durch die TIWAG wurde, trotz Zusage des TIWAG Vorstandes abgelehnt. Das noch übrige Material darf ab Anfang April, südlich des Stadlingerbachweges dankenswerterweise in den Feldern von Christian Kapeller und Rainer Krabacher deponiert werden. Dieser Kontakt ist durch den Pächter des Feldes, Gernot Perkhofer und dessen Hilfe zustande gekommen. Voraussetzung ist noch die Genehmigung der BH Imst. Aufgeteilt werden die Kosten zwischen der Gemeinde Stams und Silz.



Lawinenverbauung Kühtai:

Herr DI Gebhard Walter von der WLV hat zugesagt, dass die Verbauung im Bereich Jagdschloss Kühtai 2021 startet.

Die Lösung für eine Verbauung des Stadlingerbaches werden die Herren DI Daniel Kurz und DI Gebhard Walter mit dem BGM im heurigen Sommer durch eine Begehung erkunden. Das Absetzbecken im Kühtai, im Bereich oberhalb Hotel Konradin existiert seit 28 Jahren und soll jetzt vergrößert werden, obwohl sich fast nie etwas darin befindet.

Durchgeführte Bauverhandlungen:

Mathilde Köpfle

Zu- und Umbau Einfamilien -Wohnhaus

Bauanzeigen im Auflageverfahren:

Margit Angeben, Marbergerstraße

Schwimmbadbau

Marco Schöpf

Bau einer Dachterrasse

Einfahrt J.-Marberger-Str. / Oskar-Tamerl-Weg:

Am Samstag findet ein Gespräch mit Hubert Konrad statt.

Rodelbahn – Sitzung mit TVBI am 18.03.2021:

Teilgenommen haben der BGM, VBGM, Dir. Karin Seiler, Christoph Stock, GV Willi Mareiler, Mag. Philipp Haslwanger von der BBK und Peter Knauseder vom Tiroler Rodelverband. Die Gesamtbaukosten sollen schnellst möglich erhoben werden, dann gibt es eine Vorstellung des Projektes und die Entscheidung des GR wegen der Finanzierung. Betreffend die Entwicklung des Tourismus im Kühtai ist Frau Seiler für alle Vorschläge offen. Der Ötztal-Radweg soll von Mareil nach Kühtai verlängert werden. GV Willi Mareiler regt an, auch den Bestandsweg zu sanieren. Kühtai erhält somit eine Anbindung an den Ötztal-Radweg. Auch 2 Wanderwege im Kühtai sollten endlich fertiggestellt werden.

GV Bernhard Föger spricht das Thema Ganzjahrestourismus im Kühtai an. Die VBGM berichtet, dass es ein sehr angenehmes Gespräch mit dem TVB gab. Frau Seiler ist einem Strategiegelgespräch nicht abgeneigt. Es hat sich seit den letzten Gesprächen und Sitzungen viel verändert. Der Fußballplatz im Kühtai wird derzeit nicht bespielt, weil keine Beherbergung angeboten wird. Vielleicht kann man gemeinsam etwas auf Schiene bringen.

Klettersteige, Kletterrouten, Klettergärten:

Am 10.03.2021 fand am Gemeindeamt eine Besprechung mit Richter Dr. Norbert Hofer statt. Mit dabei waren Mike Gabl, vom Verein „Climbers Paradise“, Alexander Hackl, Bernie Ruech, AL Mag. Reinhard Pfeifer, BAL Ing. Martin Dablander und der BGM.

Ergebnis: Für das Klettern ist keine Anfrage beim Grundeigentümer notwendig, das ist das Recht eines jeden Bürgers – es kann nicht untersagt werden, es gibt aber auch keine Haftung.

Bei einer gewachsenen Kletterroute (z.B. im Kochlach) ist keine Genehmigung notwendig, es besteht aber auch keine Haftung durch den Grundeigentümer.

Eingerichtete Klettergärten ohne Seil – die Zustimmung des Grundeigentümers ist hier erforderlich, jedoch besteht keine Haftung durch den Eigentümer.

Der Klettersteig Silz, ehemals „Crazy Eddy“ verfügt über ein Kletterseil, hier ist die Haftung durch den „Halter“ erforderlich und es bedarf einer Genehmigung durch den Grundeigentümer.

Laut einem nachträglichen Telefonat mit Herrn Ruech ist der Telfer Alpenverein „Hohe Munde“ nicht Halter des Klettersteiges Silz, sondern der TVBI. Es liegt seit der Besprechung mit dem TVBI am 18.3.2021 ein unterzeichnetes Schreiben vor, wonach dieser Halter und für die Sicherheit haftbar ist.

Sämtliche Bauten müssen vom Grundeigentümer genehmigt werden.

Planungsverband - Bauamtsgemeinschaft:

Es liegen seit der letzten Sitzung Vorschläge über den Aufgabenbereich der zukünftigen Mitarbeiter vor. Welche Aufgaben bei den Gemeinden verbleiben und welche von der Bauamtsgemeinschaft übernommen werden. Genaue Kosten für die Gemeinden werden noch erhoben, die Standortfrage ist weiterhin offen. GV Wolfgang Hirn und GRin Marina Floriani fragen nach den Vorteilen für die Gemeinde Silz und den Kosten. Die Gemnova wird die Gemeinden erst informieren, wenn die genauen Zahlen vorliegen und alle offenen Fragen geklärt sind, es bedarf auf alle Fälle den Beschluss des Gemeinderates. Der BGM wird laufend berichten. Die nächste Sitzung findet im April statt. Die VBGM verweist auf die Vorteile, z.B. durchgängige Erreichbarkeit, keine Bevorzugung etc. Jedenfalls darf es keine Verschlechterung für Silz geben.

Pozuzo:

Die Jahreshauptversammlung hat online stattgefunden. Ein Dank des Obmannes Emanuel Bachnetzer an die Gemeinde für die Zuwendungen.

Abwasserverband Stams:

Die Jahresrechnung wurde einstimmig beschlossen.

Notwasserversorgung Simmering:

Die Ausschreibung betreffend UV Anlage Trinkwasserübergabestation wurde verschickt.

Trinkwasserableitung Silz

Die Ableitung vom Hochbehälter zum Talboden muss erneuert werden, die Ausschreibung ist in Arbeit. Durch die Einlaufsteuerung bei der Bärensprungquelle geht fast kein Wasser mehr verloren, das Restwasser kann komplett verstromt werden.

Recyclinghof Wiegesystem- Bürgerkarte:

Es wird noch ein zweites Angebot einer Landecker Firma eingeholt.

Gemeindechronik:

Ersatz-GR Barbara Kluibenschädl berichtet von den Vorhaben für 2021. Erstmals wurde eine Archivzeitung herausgegeben– es gab gutes Feedback. Es sind neue Mitglieder zum Team dazugekommen. Alle Dokumente im Archiv werden in das Programm des ATR eingearbeitet.

Am 27.02.2021 fand eine Besprechung mit allen Chronisten und dem BGM statt. Diese haben einiges vor: z.B. Kurzberichte über Firmen und Landwirte. In einer der nächsten GR Sitzungen wird es einen Bericht geben. Heinz Randolf und Robert Randolf ergänzen das Team.

GR Peter Föger schlägt vor, etwas auf die Gemeindehomepage zu stellen.

Der BGM bedankt sich bei dem hochprofessionellen Team. GV Wolfgang Hirn fragt sich, ob es gewünscht ist so viele Personen einzusetzen. Barbara Kluibenschädl erklärt, dass das Thema Datenschutz sehr ernst genommen wird, es sind nur 4 Schlüssel ausgegeben worden. Robert hilft nur bei den Fotos. Der BGM wird Wolfgang Schöpf zur nächsten GR Sitzung einladen.

Auf Frage von GRin Marina Floriani wird bestätigt, dass Johann Zauner keinen Schlüssel mehr hat. Die VBGM freut sich, dass junge Leute mitarbeiten. z.B. ist sie sehr froh über die Hilfe bei der geschichtlichen Aufarbeitung des Themenweges vom Korn zum Brot. Barbara Kluibenschädl weist darauf hin, dass derzeit Personen im Dorf herumgehen und Fotos von Häusern verkaufen möchten, dies hat nichts mit der Chronik zu tun.

RAIKA Parkplatz:

Es hat ein Gespräch mit Robert Heinz stattgefunden, ein weiteres mit dem BGM, GV Wolfgang Hirn und Robert Heinz ist noch ausständig. Seitens der Raika gibt es noch keine Entscheidung.

Wohnung im Haus des Tourismus:

Die Vermietung wurde neu ausgeschrieben.

Tirol impft:

Die zweite Impfung der über 80jährigen und der Risikopatienten mit dem Impfstoff Biontech-Pfizer ist erfolgt. 154 Personen wurden angeschriebenen 118 Personen haben sich für eine Impfung angemeldet (ohne Altersheim). Die Entscheidungen wer mit den restlichen Impfdosen geimpft werden soll, ist von den Ärzten getroffen worden. Ein großer Dank geht an GRin Desiree Kopp, Andrea Föger, Daniel Praxmarer und an Bernhard Föger mit Sohn von der FF Silz und unsere Ärzte. GRin Desiree Kopp erklärt, dass es viel Lob von den Leuten gab und alles gut vorbereitet war. Künftig werden die Impfungen von den niedergelassenen Ärzten vorgenommen werden.

GRin Marina Floriani berichtet, dass in Obsteig und Mieming bereits geimpft wird.

GR Reinhard Halaus spricht die Unterschiede innerhalb des Bezirkes an.

Morgen Samstag 27.2. wird der Pirchetwald vom Müll gesäubert – vielen Dank schon vorab an den Sportverein für die Aufräumarbeiten.

Der BGM hat ein Bild aus der Vernissage von Maria Perwög für die Gemeinde erworben.

Beim Tennisplatz wurden auf der Südseite des Platzes einige Bäume entfernt, um Verschmutzungen des neu sanierten Platzes zu vermeiden.

Bericht der VBGM Daniela Holaus:

Beim Themenweg vom Korn zum Brot ist man bei der Ausschreibung in den Oberschwabenbereich gekommen, d.h. die Ausschreibung muss EU-weit erfolgen. Ein Dank an BAL Ing. Martin Dablander und das Regionalmanagement. Die Ausschreibung müsste demnächst fertig sein, die Umsetzung soll im Herbst erfolgen.

Am 25.03.2021 fand die Generalversammlung des Regionalmanagements statt. Es gab Änderungen durch Corona. Ein Dank an die Gemeinden für die Unterstützung. Die kostenlosen Saatgutpäckchen können ab 06.04.2021 am Gemeindeamt abgeholt werden.

Bericht aus dem Erweiterten Gemeindevorstand am 24.03.2021:

Zum TOP 1) Projekt Kaiserpark waren der GR, 9 Anrainervertreter, Raumplaner Mag. Klaus Spielmann, die Vertreter der Firma Wallnöfer und der Amtsleiter Mag. Reinhard Pfeifer geladen. Auf die Anfragen von GR Reinhard Holaus berichtet der BGM dass der Zuzug in Silz in den letzten 10 Jahren sehr gering war. Der Weg vom großen Sandbühel Richtung Süden ist ab der Grenze des Hauses von Siegfried Ciresa ca. 6 m breit. Morgen wird es noch ein klärendes Gespräch mit einer Eigentümerin wegen der Grundgrenzen geben – der BGM wird berichten. GR Reinhard Holaus spricht an, dass es nicht richtig ist, dass der Weg vom Haus von Ciresa bis zum Haus von Batzer durchgängig 6 m breit ist, es sind zwischen 5,10 und 5,30 m.

Der BGM berichtet das das öffentliche Gut z.B. beim Haus der Familie Bachnetzer bis direkt vor die Haustür geht und die Straße dort 9 m breit ist– das war schon einmal Thema im BAS weil dort eine Änderung gewünscht ist.

Die heutige GR Sitzung wurde vorbesprochen.

Beschlossen wurde der Mehraufwand aufgrund der Fugenausbildung bei der Sanierung der Simmeringbrücke.

Zum Ansuchen der Schützengilde wird der BAS eine Besichtigung vor Ort vornehmen.

Zu TOP 13.) Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagargemeinschaft Silzer Güterwald

Der Weg zum Zwischensimmering ist vom 29.03. bis 02.04.2021 für Fahrzeuge gesperrt.

Die Aufforstung im südlichen Teil des Pirchet wurde genehmigt und wird auch gefördert – Beginn im Frühjahr 2021, die Laufzeit geht über 2-3 Jahre.

Zu TOP 14.) Bericht der Ausschüsse

Heimausschuss Sitzung vom 3.3.2021 (BGM):

Der BGM wurde zum Obmann gewählt, zur Stellvertreterin wurde GRin Marina Floriani gewählt. Der Tresor für die Mitarbeiterkasse wurde montiert, das Leitbild wird mit Hilfe von Dir. Georg Schärmer erstellt. Weitere Themen waren die Homepage. Das noch vorhandene Briefpapier und die Kuverts können aufgebraucht werden Die Telefonanlage ist veraltet und soll ausgetauscht werden – die Firma Kufgem und die Firma Schrack stellen ein Angebot.

Ehrenamtliche werden gesucht – bitte einen Artikel in die nächste Gemeindezeitung aufnehmen. Auch Personalfragen wurden besprochen.

Die Beschlüsse des Ausschusses wurden am 04.03.2021 an die Heimleitung mündlich und schriftlich weitergeben.

Dem GR wurde das Protokoll bereits schriftlich übermittelt.

GV Bernhard Föger fragt nach der weiteren Vorgehensweise betreffend Aufsichtsbeschwerde wegen ÖBB Lärmschutz. Der BGM erklärt, dass der Brief vom 24.3.2021 an alle GR verschickt wurde, das vorhergehende Schreiben vom Dezember 2020 war nur an ihn persönlich gerichtet. Eine Stellungnahme an die BH Imst ist in Vorbereitung und wird allen GR zur Kenntnis gebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bereits Alt-BGM Hermann Föger diesbezüglich Kontakt mit der Staatsanwaltschaft aufgenommen hatte. Es wurde ihm mitgeteilt, dass sich die Gemeinde nicht strafbar macht, wenn Lärmschutzmaßnahmen nicht umgesetzt werden. Dies sollte man in die jetzige Stellungnahme einfließen lassen. Bitte mit dem Alt-BGM Kontakt aufnehmen.

Die VBGM meint, dass sich die Gesetzeslage vielleicht geändert hat. GR Reinhard Halaus fragt sich, warum nicht schon auf das vorhergehende Schreiben reagiert wurde.

Der BGM verweist nochmals darauf, dass er persönlich angeschrieben wurde, es hat sich nicht um eine Anzeige gehandelt. Es haben auch diesbezügliche schon mehrere persönliche Gespräche mit Anrainern stattgefunden.

Bauauschuss (Obmann GV Willi Mareiler):

Die letzte Sitzung fand am 18.03.2021 statt. Viele Punkte wurden heute bereits behandelt. Ing. Gerhard Randolf stand auf Einladung vom BGM bei der Frage der Anbindung der KW Silzberg I und II an den Knoten Schlossergasse beratend zur Seite. Derzeit sind neue Gesetze in Vorbereitung, das EAG schafft die Möglichkeit von Erzeugergemeinschaften, mehrere Einspeiser können sich zusammenschließen und den selbst erzeugten Strom auf Mitglieder aufteilen – egal wo sich die Gebäude befinden. Somit wären bauliche Maßnahmen nicht mehr notwendig. Weitere Themen waren das ÖROK und die Weideentschädigung im Kühtal. Besprochen wurde auch die Errichtung eines Busumkehrplatzes im Kühtal/Dortmunder Hütte. Die Gemeinde müsste 240 m² Grund kostenfrei zur Verfügung stellen. Im Zuge dessen wird auch ein Kinderspielplatz errichtet werden. Der in diesem Bereich befindliche Hydrant wird in die Mitte des Umkehrplatzes verlegt. Besprochen wurde die Haftungsfrage bei Klettergärten und die Aufstockungspläne der Fam. Ortner – die Planung ist noch nicht so weit, der BGM bleibt in Kontakt. Ebenso angesprochen wurde das Thema zahlungsunwillige FZW-Besitzer. Der BGM hat mit Mag. Peter Stockhauser gesprochen – die Eigentümer werden schriftlich zur Zahlung aufgefordert.

Bildungsausschuss (GRin Brigitte Miedl):

Es hat keine Sitzung stattgefunden. Die Erhebungen wegen der Nachmittagsbetreuung haben stattgefunden, es gab sehr viele Anfragen und Anmeldungen – der Hort muss weitergeführt werden. Mit Ende des Schuljahres wird GRin Brigitte Miedl in Pension gehen, ihr Nachfolger steht bereits fest.

Kultur- und Informationsausschuss (Obmann GR Reinhard Halaus):

Nächste Woche erscheint „Was ist los in Silz“. Themen sind die Blühaktion, Tirol radelt, Baum- und Strauchschnitt, Ostergrüße. Ausführende Firmen Ofner und Partner, sowie Pircher Druck. Der BGM erklärt, dass er mit Mag. Peter Stockhauser die Vorgehensweise wegen Baum- und Strauchschnitt besprochen hat. Die säumigen Grundeigentümer müssen vorerst angeschrieben werden, wenn innerhalb von 30 Tagen nichts passiert, kann eine Firma den Strauchschnitt durchführen und eine Rechnung an den Grundeigentümer stellen. Der BGM betont, dass er immer erst das Gespräch suchen wird, ein allgemeines Anschreiben ist ihm zu wenig.

Jugendausschuss (Obfrau GRin Desiree Kopp):

Es hat keine Sitzung stattgefunden. Ein Schreiben betreffend die geplante Jungbürgerfeier im Oktober wurde versandt.

Überprüfungsausschuss (Obmann GR Peter Föger):

Teilweise wurde heute schon berichtet. Die Belegprüfung 2020 wurde abgeschlossen, 2021 ist in Arbeit. Die Abrechnungen der Jahreskarten der BBK werden von Andrea Föger geprüft.

Sportausschuss (Obfrau VBGM Daniela Halaus):

Es hat keine Sitzung stattgefunden. Der Fahrradwettbewerb wird auch heuer wieder von FVIn Petra Oberhofer koordiniert. Anmeldungen im Fahrradgeschäft der Fam. Oberhofer sind möglich (dazu wird erwähnt, dass das zweite in Silz ansässige Fahrradgeschäft Firma Kuhnert kein Interesse hatte). Veranstaltungen sind derzeit leider nicht möglich.

Zu TOP 15.) Anträge, Anfragen, Allfälliges

BGM:

- Auch heuer werden wieder Ferialarbeiter für den Gemeindebauhof und die Kinderbetreuungs-Einrichtungen gesucht. Die BBK nimmt auch Ferialarbeiter auf.

GR Reinhard Halaus:

- erinnert den Bgm. an seine Aussage bei der „Kaiserpark“-Anrainerbesprechung. Da wurde nämlich behauptet, dass der Zuzug kein Problem darstellen würde, der Kindergarten hätte ohnehin noch einen freien Gruppenraum. Bgm. Dablander meinte, dass im bestehenden Bewegungsraum im Erdgeschoß eine 6. Gruppe vorübergehend Platz finden könnte.

GRin Marina Floriani

- fragt nach dem nächsten Treffen wegen des Projektes Kaiserpark. Es wird einen Termin mit RA Dr. Markus Kostner zwecks Besprechung der Verträge geben. Eine Begehung mit dem Verkehrsplaner DI Georg Hagner, wegen Erstellung eines Verkehrskonzeptes am Sandbühel findet nach Ostern statt.

Ebenfalls Thema ist die Mistlege des benachbarten Bauern. Dazu gibt GRin Brigitte Miedl an, dass sie die Aussage von Michael Wallnöfer sehr gestört habe, wonach der Bauer einfach nur alle Vorgaben einhalten müsse. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis es deshalb Ärger gibt. GRin Desiree Kopp regt an, dies im Kaufvertrag niederzuschreiben. GV Bernhard Föger spricht an, dass auch ein Bauer in der Nähe des Projektes der NHT Schwierigkeiten bekommen habe. Allerdings sind laut BGM von den Anrainern der NHT keine Beschwerden an die Gemeinde herangetragen worden. Michael Wallnöfer soll einen Vorschlag machen.

GV Wolfgang Hirn:

- Entschuldigt sich für den Termin des Preisgerichtes am 01.04.2021, auch GR Peter Föger, GRin Marina Floriani und GRin Desiree Kopp können nicht teilnehmen. Der BGM wird alle GR durchrufen weil es unbedingt eine 2/3 Mehrheit für die Beschlussfassung braucht..

GR Peter Föger:

- auf Nachfrage teilt der BGM mit, dass bisher noch niemand wegen einer Spende für die Dachsanierung der Kirche am Locherboden an die Gemeinde herangetreten ist.
- das Schild betreffend Kindergarten soll von der Attergasse in den Anton-Draxl-Weg versetzt werden.
- stört es, dass seitens anderer Gemeinden unerwähnt bleibt, dass Max Gritsch „Inntal summt“ erfunden hat. GR Reinhard Halaus verweist auf das Info-Blatt „Was ist los in Silz?“, die VBGM erklärt, dass dieser Umstand sehr wohl bei jeder Veranstaltung erwähnt wird. Auch wird Silz beim Projekt bevorzugt behandelt.

GR Michael Haslwanter

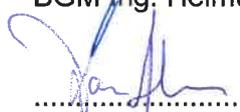
- berichtet, dass anlässlich der Prüfung der Feuerlöscher am 10.04.2021 (Postwurf folgt) ein Hendlverkauf zwischen 11.00 und 13.00 Uhr stattfinden wird, bitte nicht vor Ort essen!

VBGM Daniela Halaus:

- gibt den Gedanken des PAS weiter, dass Zivildienstler nicht nur im Haus Elisabeth, sondern auch in den KB-Einrichtungen eingesetzt werden können.

- wünscht sich, dass die aktuellen Hygienemaßnahmen im Vorfeld der GR Sitzung besser kommuniziert werden sollten.

Die Niederschrift wurde in der Gemeinderatssitzung vom 07.05.2021 genehmigt.


.....
BGM Ing. Helmut Dablander

.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat

.....
Schriftführerin